



Nachbarschaftsinformation

27.04.2011

Sehr geehrte Anwohnerin, sehr geehrter Anwohner!

Seit einiger Zeit hat sich die Abfallproblematik am Zendenfrei zugespitzt und trotz mehrerer intensiver Gespräche mit den betreffenden Jugendlichen, eines regelmässig stattfindenden „Runden Tisches“ mit JugendarbeiterInnen, Jugendlichen, Gemeinderat, Bauvorsteher, Abwart und Polizeikontrollen hat sich noch nicht viel verändert.

Wir möchten Sie an dieser Stelle darüber informieren, dass die Mobile Jugendarbeit Region Säuliamt (MJAS) nun vom 29.04.-09.05.2011 ein Projekt namens „Jugendghetto Obfelden „ initiiert. In diesem Zeitraum schaffen wir für die Jugendlichen von Obfelden ein künstliches Jugendghetto, welches wie folgt umgesetzt wird: An den Stufen des Zendenfrei's werden Zäune montiert, ca. 10 Mülltonnen aufgestellt, Abfall verstreut und Regelwerke aufgehängt. Zwei Wochen lang wird hinter den Zäunen auch nicht saubergemacht. Die betreffenden Jugendlichen sollen dadurch erst mal geschockt und für die aktuelle Thematik im Zendenfrei sensibilisiert werden. Somit sollen sie sich mit ihrem eigenen Verhalten auseinandersetzen und dieses reflektieren.

Diese Art von Vorgehensweise nennt man paradoxe Intervention. Dies ist eine anerkannte Methode der sozialen Arbeit und eignet sich über Irritationen, Überraschungen und Gegenteiliges zum eigentlichen Thema zu gelangen und Veränderungen zu initiieren.

Dieses Projekt dient ausschliesslich zum Anstoss einer Veränderung und wird während dieser 10 Tage von uns begleitet. Nach Ablauf dieser Frist werden weitere Massnahmen erarbeitet und eingeleitet. Langfristig soll eine gemeinsame Raumnutzung stattfinden können, wo sich jedeR auf dem Gelände wohl fühlen kann. Die Gemeinde und die Polizei ist über dieses Projekt informiert und befürwortet dieses.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und hoffen, dass wir mit dem Ergebnis auch Ihnen dienen werden. Bei Fragen können Sie uns jederzeit per E-Mail oder versuchen Sie uns unter einer der untenstehenden Nummern zu erreichen.

Freundliche Grüsse

Ihr MJAS Team

Katharina Mann 076 493 69 94 katharina@mjasonline.ch
Mirjam Strub 078 779 69 45 mirjam@mjasonline.ch
Robert Vcelak 044 761 40 42 robert@ja-aaa.ch

Bei Delikten, Vandalismus und Lärmbelästigung ist weiterhin die Polizei zuständig. (117)